

Gestaltungswettbewerb-Grabzeichen 2007:

Ausgezeichnete Grabmale

Der LIV Baden-Württemberg hat auch im letzten Jahr den Gestaltungswettbewerb Grabzeichen wieder bundesweit aus- gelobt. **Naturstein** zeigt eine Auswahl der ausgezeichneten Arbeiten.

Seit 1997 können sich Stein- metzmeister aus dem gesam- ten Bundesgebiet am Gestal- tungswettbewerb-Grabzeichen be- teiligen, den der LIV Baden-Würt- temberg seit 1966 jährlich veranstal- tet und der zur Förderung des hand- werklichen und künstlerischen Schaffens beitragen soll. In die Be- wertung fließen die Kriterien Form, Bearbeitung, Schrift, Symbol und Gesamteindruck ein. Vergeben wer- den Auszeichnungen in Gold, Silber und Bronze.

Der Jury unter dem Vorsitz von Martin Kirstein, Ehrenobermeister der Bild- hauer- und Steinmetzinnung Ludwigs- burg-Böblingen-Rems-Murr, gehör- ten folgende Mitglieder an: Waldemar Beck, Steinmetzmeister aus Filderstadt, August Weber, Steinmetz- und Bild- hauermeister aus Erbach, Joachim Grammel, OM der Innung Ober- schwaben und Kassenprüfer des LIV Baden-Württemberg. H.H. Pfarrer Pater Alfred Tönnis aus Schemmerhofen, Aeternitas-Vorstand Hermann Weber, und Angelica Geissler aus Mannheim.

Viermal Gold

Insgesamt haben sich 26 Gestalter (2006: 20) aus dem gesamten Bundes- gebiet mit 102 Arbeiten am Gestal- tungswettbewerb 2007 beteiligt, von denen 52 ausgezeichnet wurden (50,98% der juriierten Arbeiten).

29 Beiträge wurden mit Bronze, 18 mit Silber und vier mit Gold be- lohnt. Im Sonderwettbewerb »Das gute Indus-triegrabmal« wurde dies- mal eine Auszeichnung vergeben.

Naturstein zeigt eine Auswahl der mit Gold und Silber ausgezeichneten Grabmale. Weitere Bilder finden Sie unter natursteinonline.de.

Sebastian Hemmer



Gold: Beitrag von Boll & Eisele, Klettgau, MASSANGIS, 125 cm hoch, Motiv: »Liebe zu Blumen«



Gold: Grabzeichen von Boll & Eisele, Klettgau, GOLDEN STONE, 130 cm hoch, Motiv: »Reduzierung, Schlichtheit«



Gold: Grabzeichen von Ulrich Berghoff, Aachen, SSS GABBRO, Höhe: 140 cm, Motiv: »Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod«



Gold: »Puristisch gestaltetes Grabzeichen«, Bildhauerei Geisselhardt, Leonberg, IMPALA, Edelstahl, Höhe: 130 cm



Silber: Grabmal von Claus Birkle, Klepser GmbH, Esslingen, GUNDELSHEIMER JURA, Höhe: 85 cm, Motiv: »Lebenszyklus«



Silber: Grabzeichen von Boll & Eisele, Klettgau, MASSANGIS, 140 cm hoch, Motiv: »Liebe zur Natur und Mineralien«



Silber: Grabzeichen der Bildhauerei Geisselhardt, Leonberg, CHASSAGNE ROSE, CARRARA, 120 cm hoch, Motiv: »Blühende Calla«



Silber: Grabzeichen von Jochen Herzog, Kirchheim unter Teck, KEHLHEIMER AUERKALK, 110 cm hoch, Motiv: »Angedeutetes Kreuz, im Zentrum offen«



Silber: Grabzeichen von Monika Majer, Kirchheim unter Teck, Diabas und Blattgold, 90 cm hoch, Motiv: »Die Welt und was sie zusammenhält«



Silber: Wettbewerbsbeitrag von Johannes Twielemeier, Aachen, JURA KALKSTEIN, 90 cm hoch, Motiv: »Werden + Vergehen im Kreislauf der Natur«



Silber: Grabzeichen von Bernhard Mathäss, Neustadt an der Weinstraße, ROT VANGA und Bronze, Höhe: 140 cm, Motiv: »Bekenntnis eines gläubigen Ehepaares«



Silber: Grabzeichen von Herbert Baldauf, Immenstadt, Acer Palmatum, 180 cm hoch, Motiv: »Kokon als Zeichen der Wanderung«



Silber: Grabzeichen von Ulrich Berghoff, Aachen, Diabas und Blattgold, Höhe: 90 cm, Motiv: »Geometrische Konstruktion einer Sonnenblume«



Silber: Liegestein für ein Ehepaar, Karin Müller, Riesbürg-Utzmemmingen, KRENSHEIMER MUSCHELKALK, 25 cm hoch